

60. Geburtstag von Wilfried Schneider

Wilfried Schneider, einer der erfolgreichsten Sportler Neunkirchens, wechselt am 30. September 2011 die Altersklasse. Der weit über die Landesgrenzen bekannte Fechter des TuS 1860 Neunkirchen wird 60 Jahre alt.

Vor 48 Jahren begann seine sportliche Laufbahn.

Er lernte Fechten beim ehemaligen saarländischen Olympiameister Karl Bach. Dass Wilfried Schneider ein besonderes Talent für den Fechtsport hatte, wusste man spätestens, als er mit 19 Jahren zum ersten Male für die Deutsche Juniorennationalmannschaft nominiert wurde, in der er dann 5 mal eingesetzt war. Es folgte die Zeit bei den Aktivenfechtern und ab dem 40. Lebensjahr bei den Senioren.

Seine regionalen Erfolge sind unzählbar. Sie reichen vom Saarland – und Südwestmeister bis zum Bayrischen und Westfälischen Meister.

National stand Wilfried Schneider 26 mal bei Deutschen Meisterschaften auf der Siegertreppe, 10 mal als Deutscher Meister, davon 5 Mal als Einzelfechter und 5 mal mit der legendären Seniorenmannschaft des TuS Neunkirchen.

Seine größten internationalen Erfolge waren die Bronzemedaille bei den Europäischen Senioreneinzelmeisterschaften 2003 in Moskau, Platz 7 bei der Seniorenweltmeisterschaft 2004 in Krems sowie die Europamannschaftsmeisterschaft 2008 in Spanien mit der Deutschen Seniorennationalmannschaft, für die er bisher 30 mal im Einsatz war.

Den sportlichen Erfolgen folgten unzählige Ehrungen.

Der FBS wählte Wilfried Schneider mehrfach zum Sportler des Jahres und zeichnete ihn mit der goldenen Verbandsnadel aus. Beim Fest der Meister des Neunkircher Sportverbandes gehört er seit 20 Jahren immer zu den zu ehrenden Sportlern. Bei der Wahl zum Sportler des Jahres erreichte er einmal Platz 1 und zweimal Platz 2.

Aber nicht nur als aktiver Sportler hat Wilfried Schneider für Aufsehen gesorgt. Er war auch immer in den verschiedensten Bereichen als Sportfunktionär ehrenamtlich tätig.

Herauszustellen sind hier vor allem die Vorstandstätigkeit von 27 Jahren im Gesamtvorstand des TuS 1860 Neunkirchen und die siebenjährige Funktion als Vizepräsidenten des Saarländischen Fechterbundes. Für den Vorstand der TuS Fechtabteilung war Wilfried Schneider seit 1976 in den verschiedensten Funktionen tätig. Derzeit ist er der Schatzmeister. Seiner Idee und seinem unermüdlichen Engagement ist es auch zu verdanken, dass die Fechtabteilung des TuS Neunkirchen heute eine der modernsten Trainingsanlagen im Südwesten besitzt. Als Architekt hatte er die Idee, wie es sein könnte und er konnte auch die Finanzierung organisieren. Und so schließt sich der Kreis. Denn nicht nur als Sportler hat Wilfried Schneider Akzente gesetzt. Auch im täglichen Leben kann man in Neunkirchen und Umgebung bis über die Landesgrenze hinaus sein Wirken sehen, denn als Architekt hat er zusammen mit seinem Partner und Jugendfreund Rainer Anken, der ebenfalls in diesen Tagen seinen 60. Geburtstag feiert, an unzähligen Bauwerken mitgewirkt als Planungsbüro Anken und Schneider, das seit 30 Jahren besteht.

Seinen 60. Geburtstag feiert Wilfried Schneider nicht zu Hause. Wie soll es auch anders sein, er feiert zusammen mit seiner Frau Karin, Tochter Lisa und Sohn Florian den 60. Geburtstag in Porec (Kroatien) auf der Seniorenweltmeisterschaft.

Dirk Schneider

